

Fortsetzung von Seite 5

Für den SPler Hans Baumann war der Schnitt Ende der 90er Jahre der Moment, als der rechte Flügel den gemässigten, gesprächsbereiten Flügel verdrängte. «Ab da dominierten die Hardliner», sagt er. Zu diesen zählt Baumann auch den heutigen Senkrechtstarter Patrick Walder – obschon er mit ihm menschlich stets gut ausgekommen sei.

Anders als die Ustermer

War es bei Wyss Anfang der 90er Jahre die Europapolitik, so war es bei Patrick Walder das «Ausländer-Thema», das ihn 2001 als 14-Jährigen zur Jungen SVP geführt habe. «In der Sekundarschule gab es damals Konflikte auf dem Schulhof», erinnert er sich. Gravierende physische Gewalt habe er selbst zwar nicht erlebt, kleinere Raufereien und ethnische Gruppenbildungen habe es aber sehr wohl gegeben. «Das hat mich und andere damals politisiert», so Walder.

Sein Aufstieg war nach dem Parteintritt steil: 2006 schaffte Walder den Sprung vom 20. auf den 9. Platz der Gemeinderatsliste und zog ins Parlament ein. 2014 übernahm er das Präsidium der SVP Dübendorf, in diesem April dann auch jenes der Kantonalpartei.

Sowohl für Walder als auch für Wyss ist es kein Zufall, dass die Zürcher SVP-Spitze auf einen dezidierten Dübendorfer Einschlag setzt: Zum einen sei da die von Wyss angetönte Geschlossenheit, die die Partei seit der «Flurbereinigung» Ende der 90er Jahre präge. Zum anderen sei die Ortspartei «ständig präsent und unangenehm», so Walder. «Es gibt kaum

eine Vernehmlassung, an der wir nicht teilnehmen, kaum ein Geschäft, zu dem wir uns nicht äussern.» Und: Anders als andere SVP-Sektionen sei die Dübendorfer SVP auch gegenüber ihren Vertretern in der Regierung stets kritisch und wachsam. «Diese SVP schläft nie», sagt Walder.

Teil der «Polit-Elite»

Bei der politischen Konkurrenz teilt man derweil das Narrativ nicht, wonach es sich bei der SVP Dübendorf um ein politisches Erfolgsmodell handelt: «Auch diese Partei musste zuletzt Verluste verzeichnen – an den Kantonalwahlen, aber auch an den Kommunalwahlen. Bei letzteren schlug sich der gesunkene Wähleranteil einfach nicht auf die Anzahl Sitze nieder», meint der Sozialdemokrat

Baumann. Der grösste Wahlerfolg sei der SVP Dübendorf in den letzten Jahren mit der Eroberung des Stadtpräsidiums gelungen – allerdings sei André Ingold einer der wenigen «Gemässigten» der Ortspartei und somit nicht wirklich repräsentativ für diese.

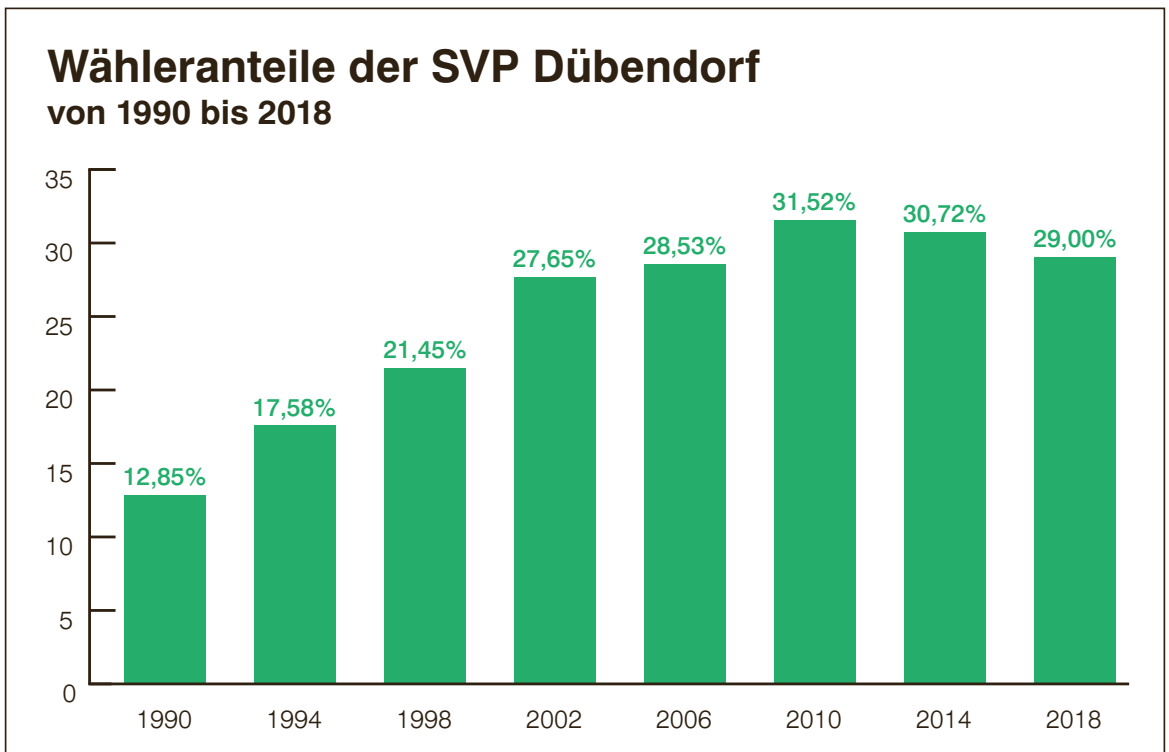
Hinzu kommt laut Baumann die Urbanisierung Dübendorfs, die der SVP nicht in die Karten spiele und von ihr bekämpft werde. Dies wiederum bestreiten Wyss und Walder: «Die Urbanisierung ist weder Fluch noch Segen, sie ist einfach eine Tatsache», sagt Wyss. Die Hochausprojekte am Stadtrand habe die SVP dann auch nie bekämpft. «Das waren vielmehr die Grünliberalen.»

Walder räumt allerdings ein, dass die SVP Dübendorf an «Altbewährtem» festhalten will. Dazu

zähle neben einer dörflichen Prägung der Gemeinde auch das Selbstverständnis als Garnisons- und als Fliegerstadt. Vor allem im Zusammenhang mit dem Flugplatz Dübendorf bekämpft die SVP die Pläne der Stadt. So ist die Partei gegen das Konzept «Historischer Flugplatz mit Werkflügen» und gegen den Innovationspark.

«Die Stadt Dübendorf braucht kein Leuchtturm-Projekt und sollte sich nur dann verändern, wenn es Sinn macht», sagt Walder und ergänzt: «Man darf auch mal etwas bewahren.» Bitte keine Revolution, und Fortschritt nur dann, wenn er «gesund» ist – es sind Leitsätze, die sich vor 100 Jahren tatsächlich schon die Bauernpartei auf die Fahnen geschrieben hatte.

Benjamin Rothschild



Erst steigend, dann Stagnation auf hohem Niveau: Wähleranteile der SVP Dübendorf 1990 bis 2018. Grafik: Damaris Huser

SALE

Über 220 stark reduzierte Sonderverkaufs-Artikel

MIRELLA Boxspring-Bett Stoff grau 160 x 200 mit Topper **590.-** statt 1150.-

EXKLUSIV NUR BEI UNS!

DRANCY Schiebetürenschränk 2-trg. Korpus und Front: weiss Absetzung: Eiche Nachbildung 120 x 61 / H:190 **248.-** statt 310.-

Möbel Ferrari

HINWIL **330.-** statt 475.-

DEBBIE Esstisch San Remo Eiche Nachbildung Inkl. 2 Verlängerungen à 40 cm 180-240 x 76 / H:90

24h ONLINE

Günstige Möbel zum Schlafen, Essen und Wohnen.

Tel. 044 931 20 40 | info@moebel-ferrari.ch | Öffnungszeiten: Mo - Fr 09.00 bis 20.00 | Sa 09.00 bis 18.00

www.moebel-ferrari.ch